

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



„Haben Sie ihn noch...?“

so wurde ich vor einiger Zeit von einem Mann gefragt, worauf ich entgegnete: „Was meinen Sie mit „Haben Sie ihn noch?“ Er antwortete: „Ihren Glauben, haben Sie ihn in diesen Zeiten immer noch?“ Ich fragte zurück: „Warum soll ich ihn nicht mehr haben?“

Über dieses kurze Gespräch habe ich dann nachgedacht: Wie ist das denn mit dem Glauben? Dabei fällt mir ein: Glauben kann man nicht besitzen, so wie irgendeinen Gegenstand in seinem Haushalt. Glauben ist auch kein Zustand, sondern ein Weg, also würde ich eher von einem Glaubensweg reden. Und so wie sich unser Leben auf unserem Lebensweg verändert, muss sich auch unser persönlicher Glaube wandeln. Aus einem unreflektierten Kinderglauben sollte ein Glaube erwachsen, der die geistige und auch geistliche Reife eines Menschen widerspiegelt. Deshalb muss die Glaubensweitergabe auch immer der jeweiligen Situation und dem Personenkreis angepasst werden. Einfaches Beispiel: die Erstkommunionvorbereitung und die Firmvorbereitung unterscheiden sich eben durch die unterschiedliche Zielgruppe. Wenn ein Mensch bei seinem Kinderglauben verharrt, wird dieser bei der ersten Lebenskrise zusammenbrechen wie ein Kartenhaus und ihm somit nicht den Halt geben, den er erwartet hat. Er wird vielleicht der Meinung verfallen, der Glaube nütze doch nichts.

Nur ein reflektierter Glaube kann auch durch Lebenskrisen tragen. So wie ein Kind im Laufe der Jahre zu einem Erwachsenen heranreifen sollte, muss auch der Glaube sich weiter entwickeln, darf nicht auf einer Entwicklungsstufe stehen bleiben. Wichtig dabei ist besonders die Pflege der persönlichen Gottesbeziehung; ein lebendiger Glaube, der einen auch stärken kann, setzt eben eine persönliche Glaubensbeziehung voraus. Diese Beziehung zwischen Mensch und Gott darf durchaus Höhen und Tiefen haben, Glaubenszweifel, Glaubensgewissheit und auch Glaubensfragen sind damit eingeschlossen. Ich würde dies als lebendiges Beten bezeichnen, denn dabei kommt es darauf an, dass wir Gott wirklich in unser Leben hereinlassen und uns durch das Gebet von ihm verändern lassen und wir nicht Gott nach unseren eigenen Vorstellungen verändern wollen. Konsequentes Beten oder tägliche Beziehungspflege zwischen mir und meinem Gott ist daher unerlässlich, wenn der Glaube Halt im Alltag geben soll. Dann kann mein Glaube mich auch durch eine solche Zeit wie diese, in der wir gerade leben, tragen, ohne dass ich in eine Lebenskrise gerate.

Die Erkenntnis dieses Zusammenhangs sollten wir auch unseren Firmlingen, die im Oktober das Sakrament der Firmung durch unseren Herrn Weihbischof erhalten, vorleben. Wir alle sind dazu aufgerufen, unseren heranwachsenden Jugendlichen Zeugnis des eigenen persönlichen Glaubens zu geben, denn „Christ ist man nie für sich allein.“ Ein solches persönliches, erfülltes Glaubensleben kann die beste Vorbereitung auf die Firmung sein. Übrigens habe ich meinen Glauben noch, und er hilft mir, meinen Alltag zu meistern, dasselbe hoffe ich auch für Sie.

Herzliche Grüße im Namen aller Gremien, zusammen mit unserem Pastoral- und Sekretariatsteam

Ihr Pastoralreferent Dr. Markus Lamm

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anliegen.

Gottesdienste in Pax Christi vom 05.09. bis 13.09.2020

Samstag, 05.09.2020

07:30	Heilige Messe	Dom
18:00	Wort-Gottes-Feier mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Otto

Sonntag, 06.09.2020

07:30	Heilige Messe mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom
09:30	Heilige Messe Anmeldung im Büro des Priesterseminars	Priesterseminar
09:30	Heilige Messe mit Erstkommunion (Kaplan Brandt) mit Anmeldung im Dompfarramt für Herrmann Hemmerich, Doris Franz, Herbert Franz und Irmgard Hermann	St. Konrad
10:00	Kapitelsamt mit Erstkommunion mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom
10:30	Heilige Messe (Pfarrer Asomugha) mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Joseph
11:00	Wort-Gottes-Feier (Pastoralreferent Lamm) mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Bernhard
18:00	Heilige Messe (Pfarrer Linvers) mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Hedwig
18:00	Heilige Messe (Pfarrer Asomugha) mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom

Montag, 07.09.2020

07:00	Heilige Messe	Dom
-------	---------------	-----

Dienstag, 08.09.2020

07:00	Heilige Messe	Dom
18:00	Kapitelsvesper mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom
18:30	Kapitelsamt mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom

Mittwoch, 09.09.2020

07:00	Heilige Messe für Robert Reisdorff	Dom
-------	---------------------------------------	-----

Donnerstag, 10.09.2020

07:00	Heilige Messe für Dr. Albrecht Schulte	Dom
-------	---	-----

Freitag, 11.09.2020

07:00	Heilige Messe	Dom
-------	---------------	-----

Samstag, 12.09.2020

07:30	Heilige Messe	Dom
09:00	Priesterweihe (Bischof Wiesemann) nur für geladene Gäste	Dom
18:00	Wort-Gottes-Feier (Pastoralreferentin Mettlach) mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Otto

Sonntag, 13.09.2020

07:30	Heilige Messe mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom
09:30	Heilige Messe Anmeldung im Büro des Priesterseminars	Priesterseminar
10:00	Kapitelsamt mit Erstkommunion (Generalvikar Sturm) mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom
10:30	Heilige Messe (Pfarrer Asomugha) mit Anmeldung im Dompfarramt	St. Joseph
11:00	Primiz (Dompfarrer Bender) keine Anmeldung mehr möglich!	St. Bernhard
18:00	Heilige Messe (Kaplan Brandt) mit Anmeldung im Dompfarramt	Dom

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt!
Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro bis spätestens freitags um 12 Uhr telefonisch (06232-102140) oder per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de anmelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, das zentrale Pfarrbüro ist am Wochenende nicht besetzt!

Erstkommunion in der Pfarrei Pax Christi

Leider mussten im April corona-bedingt die Erstkommunionfeiern abgesagt werden. Wir freuen uns, dass es jetzt wieder die Möglichkeit gibt, diese Feiern in kleinem Rahmen nachzuholen. Einige Kinder waren schon bei der Erstkommunion, die anderen folgen nun nach und nach in den nächsten Wochen. Folgende Kinder haben bereits die erste Heilige Kommunion empfangen:

In St. Konrad, 28. Juni bei Kaplan Heil:

Lukas Bayer, Clara Hofer, Alexander Salonek, Tymoteusz Martyniak und Luca Stadelmeier

Im Dom, 2. August bei Domkapitular Vogelgesang:

Johanna Bruchelt, Laura Schutzius und Tessa Holtmann

In St. Joseph, 9. August bei Dompfarrer Bender:

David Sosna und Maximilian Vögeli

In St. Konrad, 16. August bei Kaplan Brandt:

Leon Knaack und Damian Degner



Einladung zum Katecheseausschuss: Erstkommunion in Corona-Zeiten

Am **Montag, 07. September** treffen sich Interessierte am Thema: „Erstkommunionvorbereitung in Coronazeiten“. Beginn ist um 19 Uhr im Friedrich-Spee-Haus.

Herzliche Einladung an alle, die über sich Gedanken über die Erstkommunion- aber auch Firmvorbereitung in diesen Zeiten machen wollen.

Primizfeier von Stefan Häusler

Liebe Gemeindemitglieder,
nächsten Samstag, 12. September wird in unserer Pfarrei Stefan Häusler zum Priester geweiht. Der Gemeindeausschuss von Mariä Himmelfahrt möchte ihm gerne zu diesem besonderen Anlass einen „Wunschbaum“ überreichen, dekoriert mit kleinen Anhängern mit Segenswünschen der Gemeinde.

Wer einen individuellen Wunschbaum-Anhänger gestalten möchte, kann dies gerne tun und im Pfarrbüro abgeben. Bis Sonntag (6.9.) einschließlich steht auch noch eine Sammelbox in St. Bernhard. Die Anhänger sollten nicht größer als **eine halbe Postkarte** und mit einem Bändchen zum Aufhängen versehen sein.

Die Primizfeier findet am 13. September in St. Bernhard statt. Leider ist sie schon komplett ausgebucht.

Im Auftrag des GA Mariä Himmelfahrt, Irmgard Samson (für Nachfragen i.samson@web.de)